

## Pressemitteilung 31. Januar 2017

Projektbüro UniverCity Bochum  
c/o Bochum Marketing GmbH

Johanna Löwen  
Huestraße 21-23  
44787 Bochum  
Deutschland

Telefon: (0234) 9049627

Fax: (0234) 9049674

E-Mail: [loewen@university-bochum.de](mailto:loewen@university-bochum.de)

[www.university-bochum.de](http://www.university-bochum.de)

### Familie und Beruf unter einem Hut

#### Forschung an der Evangelischen Hochschule RWL in Bochum bringt Theorie und Praxis zusammen

Bochum ist mit acht Hochschulen und rund 56.000 Studierenden die Wissenshochburg im Ruhrgebiet. Welche Gesichter zur Exzellenz des Hochschulstandortes beitragen, zeigt der Verbund UniverCity Bochum auf seiner Website, indem er monatlich eine Wissenschaftlerin oder einen Wissenschaftler aus Bochum vorstellt.

Prof. Dr. Irene Gerlach ist Wissenschaftlerin des Monats Februar. Seit 2008 ist sie Professorin für Politikwissenschaften und Sozialpolitik an der Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe (EvH RWL) in Bochum, ist Mitbegründerin und Co-Leiterin des Forschungszentrums Familienbewusste Personalpolitik (FFP), eines Forschungsschwerpunktes an der EvH RWL.

Nach ihrem Studium der Soziologie, Philosophie und Psychologie in Düsseldorf und Bielefeld und einer Tätigkeit als Geschäftsführungsassistentin war Prof. Gerlach als Projektleiterin in einer Reihe von Drittmittelprojekten am Institut für Politikwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster tätig. Dort war sie nach ihrer Promotion auch als Wissenschaftliche Assistentin und Hochschuldozentin tätig. Auf ihre Habilitation folgten (Gast-)Professur- und Lehrstuhlvertretungen an den Universitäten Freiburg, Wuppertal, Hamburg, Münster, Vechta und Fribourg (Schweiz). Von 2011 bis 2014 war sie Prorektorin für Forschung und Weiterbildung an der EvH. Bis einschließlich 2016 hatte Prof. Gerlach zudem den Vorsitz des wissenschaftlichen Beirats für Familienfragen beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) inne.

Im Interview gibt Prof. Gerlach einen Überblick über ihre Forschungsschwerpunkte, zu denen familienpolitische Fragestellungen und Themen der Bildungs- und Betreuungspolitik zählen. Außerdem verrät sie, was sie sich ganz konkret für den Hochschulstandort Bochum wünscht, und spricht damit sicher einigen aus der Seele.

Das Interview finden Sie unter:

<http://www.univercity-bochum.de/angebot/wissenschaftler-hochschulen>

Das angehängte Foto kann für redaktionelle Zwecke in Verbindung mit den Inhalten der Pressemitteilung und dem Credit Foto: Nina Weymann-Schulz kostenfrei eingesetzt werden.